

Hitdorfer Brauerei Aktiengesellschaft, Köln

Sitz der Verwaltung: (22c) Hitdorf (Rhein).

Drahtanschrift: Hitdorfer Brauerei Hitdorf.

Fernruf: Köln 1 19 23, Opladen 10 38, Langenfeld 73.

Postscheckkonto: Köln 140 10.

Bankverbindungen: Sparkasse Hitdorf (Rhein); Bank für Landwirtschaft, Köln; Rhein-Ruhr Bank, Köln; Rheinisch-Westfälische Bank, Köln; Bankverein Westdeutschland, Köln.

Gründung: Die Gründung der Gesellschaft erfolgte am 2. April 1904 mit Wirkung ab 1. Januar 1904, eingetragen am 23. Juni 1904.

Die Gesellschaft ist hervorgegangen aus der vor mehr als 100 Jahren gegründeten Firma „Hitdorfer Exportbierbrauerei M. Friede jr.“ in Köln. Firma bis 12. Februar 1936: „Hitdorfer Brauerei Friede Akt.-Ges.“.

Zweck: Herstellung und Vertrieb von Bier und anderen Getränken, sowie Betrieb aller dazugehörigen und damit im Zusammenhang stehenden Nebengewerbe.

Produktion: Ober- und untergärige Biere; Nebenprodukte für eigene Verwertung.

Spezialität: „Hitdorfer Pilsner“.

Vorstand: Franz Ludwig Hafkemeyer, Hitdorf.

Aufsichtsrat: Fritz Funke, Industrieller, Hamburg, Vorsitz; Professor Hermann Bauer, Gandersheim, stellv. Vorsitz; August Funke, Fairfield, Connecticut USA; Arthur Haalcke, Bankdirektor (Direktor der Hansa-Bank, Hamburg), Hamburg; August Klaar, Brauereidirektor (Vorstand der Essener Aktienbrauerei Carl Funke A.-G., Essen und der Phoenixbrauerei G.m.b.H., Essen), Essen; Hans Rinn, Bankdirektor, Hamburg; Paul Spengler, Bankdirektor (Direktor der Rheinisch-Westfälischen Bank, Essen), Essen.

Abschlußprüfer: Dr. Alfons Sistig, Wirtschaftsprüfer, Köln.

Geschäftsjahr: 1. Oktober bis 30. September.

Stimmrecht der Aktien in der Hauptversammlung:

Je nominell RM 600.— = 1 Stimme.

Satzungsgemäße Verwendung des Reingewinns:

Der Reingewinn, der sich nach Vornahme von Abschreibungen, Wertberichtigungen, Rückstellungen und Rücklagen — einschließlich der Einstellung in die gesetzliche Rücklage und des Gewinnvortrages auf neue Rechnung — ergibt, wird wie folgt verteilt:

a) zunächst werden auf die Stammaktien bis zu 4% als Gewinnanteile ausgeschüttet;

b) sodann erhält der Aufsichtsrat den ihm satzungsgemäß zustehenden Anteil am Jahresgewinn;

c) der Rest wird an die Stammaktionäre verteilt, soweit die Hauptversammlung keine andere Verwendung bestimmt.

Zahlstellen: Gesellschaftskasse in Hitdorf; Rhein-Ruhr Bank, Köln; Rheinisch-Westfälische Bank, Köln.

Besitz- und Betriebsbeschreibung

Grundbesitz: Brauerei- und Mälzereigrundstück in Hitdorf.

Anlagen: Die Brauerei verfügt über 2 Dampfmaschinen sowie Eismaschinenanlagen und ist an das Starkstromnetz des Rheinisch-Westfälischen Elektrizitätswerks angeschlossen, so daß sie sämtliche Maschinen sowohl mit selbst erzeugter Kraft als auch mit solcher des Elektrizitätswerkes betreiben kann.

Sonstiger Besitz: 4 Beamtenwohnhäuser.

Die Gesellschaft gehört folgenden Verbänden an:

Landesernährungsamt Nordrhein-Westfalen, Referat Brauwirtschaft; Verband Rheinisch-Westfälischer Brauereien, Düsseldorf; Verband Deutscher Ausfuhrbrauereien in der britischen Besatzungszone Deutschlands, Frankfurt (Main).

Statistik

Kapitalentwicklung:

Das Grundkapital betrug M 700 000.— (ursprünglich) und wurde bis 1923 auf M 1 200 000.— erhöht. Umstellung auf Reichsmark erfolgte laut Hauptversammlung vom 30. April 1925 von M 1 200 000.— auf RM 720 000.— (5:3) in 1200 Aktien zu RM 600.—. Die außerordentliche Hauptversammlung vom 9. Juli 1928 beschloß Kapitalerhöhung um RM 360 000.— auf RM 1 080 000.— durch Ausgabe von 600 Aktien zu RM 600.—, dividendenberechtigt ab 1. Juli 1928, die den Aktionären im Verhältnis 2:1 zu 125% angeboten wurden.

Heutiges Grundkapital: RM 1 080 000.—

Art der Aktien: Stammaktien.

Börsenname: Hitdorfer Brauerei.

Notiert in: **Düsseldorf** (Freiverkehr).

Stückelung: 1800 Stücke zu je RM 600.—.

Lieferbar sind sämtliche Stammaktien.

Großaktionär: Essener Aktienbrauerei Carl Funke A.-G. Essen.

Wertpapiere: Buchwert am 30. September 1947: RM 52 507.—

Kurse: Seit Februar 1949 bis Ende Oktober 1949 unverändert 40%. Kurs am 4. November 1949: 50%.

Dividenden auf Stammaktien:

	38/39	39/40	40/41	41/42	42/43	43/44	44/45	45/46	46/47
in %:	8	10	8	8		0	0	0	0

Verjährung der Dividendenscheine: Gesetzliche Frist.

Anleihestockbestand am 30. September 1947: RM 12 547,86, angelegt bei der Deutschen Golddiskontbank, Berlin, in nominell RM 10 100.— 4¹/₂prozentige deutsche Reichsanleihe von 1940, nominell RM 2400.— 3¹/₂prozentige deutsche Reichsschatzanweisungen und RM 47,86 Barspitze.

Tag der letzten Hauptversammlung: 17. April 1948.

Bilanzen

„E“ = Erinnerungswert.

„U“ = Bilanzposten unter RM 500.—.

	30. 9. 1939	30. 9. 1945	30. 9. 1946	30. 9. 1947
	(in Tausend RM)			RM
	(906)	(1 023)	(999)	(982 203)
Aktiva				
Anlagevermögen				
Bebaute Grundstücke				
Brauerei	405	350	336	322 000 ¹
Verwaltungsgebäude		14	14	14 000
Geschäfts- u. Wohngebäude	481	184	181	177 800 ²
Hauszinssteuerabgeltung	—	50	43	35 945 ³
Unbebaute Grundstücke	13	27	27	26 898
Maschinen u. elektr. Anlagen	E	35	35	35 000 ⁴
Lagerfässer und Tanks	7	E	E	1
Transportfässer	E	E	E	1
Fuhrpark und Kraftwagen	E	E	E	7 001 ⁵
Einrichtung d. Geschäftsräume	E	E	E	1 ⁶
Werkstätteneinrichtung	E	E	E	1 ⁷
Brauereigeräte	E	E	E	1 ⁸
Wirtschaftsmöbel und sonstige Einrichtung	E	E	E	1 ⁹
Flaschenbier-Einrichtung	E	E	E	553 ¹⁰
Beteiligungen	E	363	363	363 000 ¹¹
Andere Wertpapiere des Anlagevermögens	—	—	—	— ¹²
Umlaufvermögen	(1 406)	(818)	(772)	(695 528)
Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	62	21	19	17 853
Biervorräte	177	25	3	2 043
Wertpapiere	2	—	—	—
Darlehen				
durch Hypotheken und Grundschulden gesichert	712	232	205	170 797
sonstige	120	20	9	13 213
Geleistete Anzahlungen	—	1	1	6 000
Forderungen aus Warenlieferungen und Leistungen	201	167	144	72 546
Forderungen an Konzernunternehmen	—	U	5	2 447
Wechsel und Schecks	33	—	—	—
Kasse, Postscheck	17	25	1	34 153
Bankguthaben	63	320	154	209 317
Sonstige Forderungen	19	7	231	167 159 ¹³
Rechnungsabgrenzung	—	3	2	3 389
Vermögen ungewissen Wertes				
Wertpapiere d. Anlageverm.	—	114	53	52 507
Forderungen an das Reich aus Kriegssachschäden	—	944	949	949 305
Bürgschaften, Ausbietungsgarantien	(423)	(276)	(273)	(270 930)
RM	2 312	2 902	2 775	2 682 932